

PROLL

Tirols erstes MEGazine

Exklusiv:

Ein Meilenstein in Pop gemeißelt

Seite 3



Brisant:

**Wäre Hamburg ein Berg
Fink kämen von ganz weit oben!**

Seite 5



Endlich:

STADT dankt VA.KU.U.M.

Seite 4

Guten Morgen, guten Tag, oben schneit's!

Bei den vergangenen Veranstaltungen haben sich einige neu in unsere Kartei eingetragen, drum gibt's eine kurze V.A.K.U.U.M. Vorstellung:

Wer Was Warum ist V.A.K.U.U.M.?

Der Kultur Verein V.A.K.U.U.M. wurde Ende 1993 gegründet. In den vergangenen Jahren organisierten wir ungefähr 100 Konzerte und diverse Veranstaltungen abseits konventioneller Musiktrends und stets mit dem Anspruch, der lokalen Musikszene auch eine Bühne zu geben.

Wir arbeiten nicht gewinnorientiert, alle unsere Mitglieder leiden ehrenamtlich. Nur so können wir uns die Freiheit leisten, Bands und Projekte zu veranstalten, die für kommerzielle Veranstalter noch nicht interessant sind. Die Eintrittspreisgestaltung ist, wie die meisten ohnehin wissen, bewußt an der unteren Grenze gehalten, um Unbekanntes besser zugänglich zu machen.

Im Headquarter INNstraße 47, Hinterhof findet jeden Mo 19.00 - ca. 22.00 Uhr die öffentlich zugängliche V.A.K.U.U.M.O.R.G.S.I.T.Z.U.N.G. statt. Interessierte G'schaftlmoser/Innen können ungezwungen vorbeischaun. Sinngemäß zum Brief ans Christkind könnt Ihr uns auch per Postkarte Eure Musik/Programmünsche für das ausklingende Jahrtausend bekannt geben.

Der SchindelPATE

Wie heiß der vergangene Sommer wirklich war, seht Ihr verkleinert auf **Seite 4**.

Für gutes Licht und Beleuchtung von Kulturgut haben wir etwas übrig, und trotz zweier Olympiaden konnte die Tourismuswirtschaft die ordnungsgemäße Bestrahlung des Fotomotives No. 1, nie erwirtschaften. Da die Stadtkasse flach ist, opferten wir nicht ganz einstimmig ca. 25 % unseres damaligen Vereinsvermögens (entspricht 10 % unserer Jahrsubvention von Stadt lbk). Leider erreichte uns Schindelpaten die Einladung zur offiziellen Sektparty zu spät. 600 verkaufte SchindelPatenschaften, à 1.000,- ÖS, ca. geplante Projektkosten 350.000,- ÖS ergibt ein Plus von 250.000,- ÖS, wenn wir richtig gerechnet haben. Saubere Arbeit Rudi! Um eine Zweckentfremdung unserer Patenschaft No. 142 (über die wir nicht ganz un stolz sind) vorzubeugen, überlegen wir uns Vorschläge zur Erleuchtung anderer Gegenstände.

Beilagenverzeichnis:

- 1 x Cleaner Review: *Der Rücklauf auf den V.A.K.U.U.M. Cleaner '97*
- 1 x Future Letter: *Die Workstation informiert*
- 1 x Schluss, Aus, Endel: *Auflösungserklärung der LiLi*

Organisatorischer Hinweis:

Wesentliche Erleichterung für unsere Karteiverwaltung und um euren gratis Informationsvorsprung beizubehalten wäre:

Adressenänderungen bekannt geben!

WUT

Intensives Schweizer Moshcore Inferno, welches beim Transmitter Festival 98 live brachial überzeugen konnte. Violine trifft auf Wut



+ Verzweiflung trifft auf Hardcore-Gebretter. Als musikalische Orientierungshilfen kommen Bands wie Neurosis (zur Frühphase) oder Integrity in Frage. Jump into the Slampit + feel the Darkness.

Sa 13. März 99 JugendKulturZentrum Z6 – Kulturverein V.A.K.U.U.M. geschützt !

Start: 21.00 Uhr Startgeld: ATS 80.-

Instrumental – Free Metal Drum + Guitar Noise Gemetzel, Siglo-erprobt und an Snowboardern erfolgreich getestet. Volle Lautstärke, Gehörschutz empfohlen!



TURN OUT

[Hamburg] "mein System kennt keine Grenzen" dieser Song scheint das Bindeglied zu früheren Tagen.....

Mit den 92 (Ich Maschine) & 94 (L'Etat Et Moi) erschienenen Platten leitete die Hamburger Band um Jochen Distelmeyer im Nachhinein gesehen ein Stück Musikgeschichte ein, das unter dem Begriff "Hamburger Schule" in den vergangenen Jahren zum Markenzeichen wurde.

Im Jänner 99 erschien nun die von vielen langersehnte neue Platte "Old Nobody". Blumfeld zu fassen war damals schon nicht einfach und wird diesmal auch nicht leichter. Die sperrigen Gitarren sind duftenden Keyboardblumen gewichen. Jochens Texte popfähigen politischen



Denkens für eine linksintellektuelle PopIntelegenzia ? Blumfeld..... das denkende Herz ?

– im Song "so lebe ich" heißt's, "im Selbstversuch, den Schmerz zu lindern - ein neuer Sound, ein neuer Sinn - ich fühl' mich schuldig, ich will mich ändern - ein frommer Wunsch, kein Neubeginn" und weiter "ein neuer Tag, kein neues Leben – ein freier Markt, bewegt die Welt – besetzt die Nischen, beherrscht die Sphären – regiert die Nacht, verteilt das Geld – ein Widerstand mit anderen Mitteln – ein Wort ein Weg ein erster Schritt"

Blumfeld haben zur Zeit das Recht zu

behaupten, sie hätten etwas oder gar sich selbst "neu erfunden", sprachlich wie musikalisch.

Christian Schachinger im Standard: "Dieses Album wird uns für lange Zeit begleiten. Es wird wachsen, und wir mit ihm und an der Aufgabe ... Hard listening."

Support **21.00 Uhr** : **Barbara MORGENSTEIN** mehr infos haben wir leider noch nicht bekommen.

BLUMFELD

Mi 31. März 99 Utopia – Kulturverein V.A.K.U.U.M. geschützt !

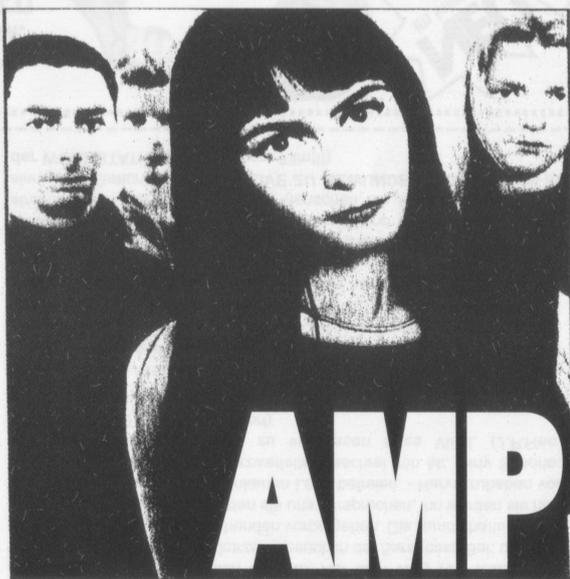
ACHTUNG - KEIN VORVERKAUF NUR ABENDKASSA ATS 120.-

Trans European Esoterrorists

Stenorette heißt das 3. Studioalbum von Amp, mit Richard Walker und Karine Charff, produziert von Robert Hampson.

Die 12 Tracks auf "Stenorette" unterscheiden sich in ihrer Dichte und Instrumentierung, alle zusammen, schaffen jedoch das bisher eindrucksvollste AMP-Album. Karine Charff's Gesang schwebt im & über dem Mix - verzaubernd und lockend!!! Vereinzelte synthetische Percussion-Sounds und verstreute Gitarren-Loops surren zu verführerischen Vokals und verspielten Piano-Parts.

DIE BAND aus London mit der französischen Sängerin machen in etwa TRIP HOP / AMBIENT mit Gitarre, eine Mischung aus Mouse on Mars und My Bloody Valentine, wie sie selbst manchmal gerne sagen.



Di 13. April 99 Utopia start: 21.00 Uhr plus Support

RUBE WADDELL & 5,5 Jahre V.A.K.U.U.M.

Mit diesem Trio aus San Francisco holen wir was ziemlich verrücktes mit ca. 50 teilweise selbstgebauten Instrumenten nach Innsbruck. Ort und genauer Ablauf noch unklar, auf jeden Fall sollte zum 5,5-jährigen V.A.K.U.U.M. Jubiläum ziemlich abgefeiert werden. Mehr im nächstem Prall.



Fr 23. April 99

Triplo-Headar: Rube Waddell – Cap'n Fredback, Maharma Boom Boom, and Reverend Wajuan (from left) – live up to their band's namesake in the eccentric department.

NIGHT OF BAVARIAN HARDCORE

REVENGE

REVOLTE

1860 WUTENTBRANNT

20. November, Juze Z6, 20°, 70 Ats

SCHLUSS, AUS, ENDE!

Eine kurze Auflösungserklärung der Libertären Liga Tirol (LiLi)

Was?

Am 27. September 1998 haben wir im Plenum einstimmig beschlossen die Libertäre Liga Tirol (kurz LiLi) aufzulösen, und die politische Arbeit unter diesen Namen definitiv einzustellen. Der Begriff Libertäre Liga gehört fortan der Vergangenheit an.

Wieso denn das?

Wir möchten zu allererst unbedingt erwähnen und betonen, daß wir die LiLi nicht aus Resignation und Frust aufgelöst haben, sondern weil wir der Ansicht sind, daß wir unserer politischen Arbeit die letzte Zeit einigermaßen im Kreise bewegt haben, und uns irgendwie nicht mehr weiterentwickelt haben. Einerseits wollten wir ein möglichst hohes Maß an polit. Arbeit verrichten, und haben deshalb auch etliche Projekte und Aktivitäten begonnen. Andererseits waren unsere finanziellen und menschlichen Ressourcen aber auch begrenzt, so daß viele Aktivitäten entweder nie zu Ende gebracht werden konnten, oder in einem chaotischen Sumpf steckenblieben. (...) Das augenscheinlichste Beispiel war wohl die Volkküche (VOKÜ), welche anfangs als gratis vegane Essenverteilung an Obdachlose und sozial Schwache gedacht war. Die VOKÜ mag zwar sehr beliebt und stets gut besucht gewesen sein (wir haben fast kein einziges Mal Reste behalten), aber am ende verkam sie immer mehr zu einem günstigen Partyservice für Leute, die sich Essen eh finanziell leisten konnten. (...)

Was passiert nun?

Mit dem Verschwinden der LiLi geht aber keinesfalls ein Ende unserer politischen Aktivität(en) einher. Unsere Auflösung soll vielmehr eine vorübergehende Zwischenphase darstellen. Wir werden fortan neue Formen der politischen, sozialen und gegenkulturellen Arbeit finden und diese natürlich auch ausüben. (...)

Wir gehen nicht in Streit und Zwist auseinander, sondern weil es unterschiedliche Motivationen, Ansichten und Interessen zur politischen Arbeit gibt. (...)

Bedanken möchten wir uns herzlichst bei all jenen AktivistInnen und SympathisantInnen in Innsbruck und außerhalb, die uns über die 3 Jahre hinweg menschlich, materiell oder auch finanziell unterstützt haben.

Gruß und Kuß auch an alle ehemaligen MitstreiterInnen.

Unsere Postanschrift: **Libertäre Liga, Postfach 705, A-6021 Innsbruck, Österreich** bleibt weiterhin aktuell.

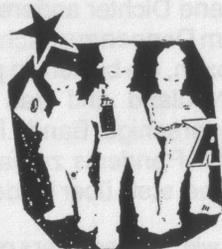
Einige neue Gruppen (Food not Bombs, Kulturgruppe, Antifa, Infoladen) sind in der Gründungsphase (oder knapp davor bzw. danach?) und brauchen noch MitstreiterInnen, Interessierte schreiben ans Postfach oder fragen im Infoladen nach.

Das hier waren einige kurze Ausschnitte aus unserer Auflösungserklärung, wer Lust hat die gesamte Erklärung zu lesen schreibe an unsere Postanschrift oder besuche den Infoladen!

Im Infoladen gibt's jetzt übrigens die Boycot/Yuppiecrusher- Split 7" (Nix Emol Nix Ufta-Uftal Volle Hölle Punk) sowie einige andere Platten, Cds, Hefte, Bücher usw... vorbeischaun lohnt!

Der Infoladen hat wieder geöffnet!

INFOLADEN
GRAUZONE



Zeitungen ■■■ ANARCHISMUS/SEXISMUS

Bücher ■■■ INTERNATIONALISMUS

Broschüren ■■■ FEMINISMUS/SEXISMUS

Tonträger ■■■ PUNK/HARDCORE

(CD, LP, Tapes) ■■■

Graffitistuff ■■■

(Caps, Dosen, Magazine) ■■■

Aufkleber ■■■ ANARCHISMUS

Klamotten ■■■

... Infos

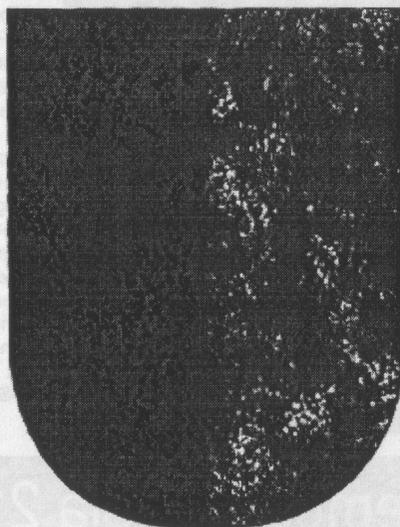
Juze Z6/ Dreieiheligenstr.9/ 6020 Ibk
Öffnungszeiten: Mi. und Fr., 18° - 20°

URKUNDE

DIE STADT INNSBRUCK BEDANKT
SICH FÜR DEN BEITRAG ZUM NEU BELEUCHTETEN
GOLDENEN DACHL BEI

Kulturverein Vakuum

MIT DER GOLDENEN EHREN-SCHINDEL



Andi Felsch
AMT FÜR TOURISMUS

Simpell
INNSBRUCK MARKETING GMBH

No. 142

FINK

sie sind was besonderes!

Country ohne Country ! Die Vier Hamburger, draufgängerische Pioniere einerseits und besonnene Dichter andererseits, haben einen Weg gefunden Country zu spielen und sich nicht zum Deppen zu machen. Sänger Nils Koppruch und Kollegen schaffen es, jene Nische freizuboxen, die bisher ein paar breitarschige Truckercombos besetzt hielten. Diese Kapelle betritt Neuland und das zu Recht und mittlerweile gehören sie zur ersten Riege deutschsprachiger Bands. Fink legen eine ozeanüberspannende Seelenverwandtschaft mit ihren US Pendants zu Tag , knarzig & knorrig im Ton, herzens- & knochenbrecherische Texte dabei stets über beide Ohren charmant.

Attribute wie **"the monsters of country"** , **"Folk Noir mit Hymnencharakter"** oder **"Wäre Hamburg ein Berg, Fink kämen von ganz weit oben"** , lassen erahnen hier könnte die Abwechslung kommen auf die wir vielleicht warten.

Im Debutalbum "Vogelbeobachtung im Winter" , im Herbst 97 erschienen, wird Herz auf Holz gereimt und das Pferd ist in Oklahoma.

Im August 98 folgte dann ein tiefer neugieriger Blick in das "Loch in der Welt" - ich hab das Loch in der Welt gesehen, ich habe reingeschaut. Jetzt weiß ich, wie sie den Tag andrehen und wer die Stunden zerkaut, singt Nils und man glaubt ihm aus Wort.



support

KAIF

Sascha Herings unprätentiöses Gitarrenspiel und charismatische Stimme, Maggi Sackls energetische Rhythmusuntermalung und Ingo Bauers Gitarrentupfer, die dem Gesamtsound das nötige Volumen verpassen.

Diese Ingredienzen sind wesentlicher Bestandteil der jungen Innsbrucker NewComerBand KAIF, die zwischen Grunge, Blues und akustischer Songwriting-Tradition eines Ben Harper ihre eigene Nische sucht. Auftritte der Band (u.a. vor "Naked Lunch" und "Play The Tracks Of") wurden nicht selten zu magisch-intimen Momenten, die neben ausgereiften Kompositionen auch textlichen Tiefgang offenbaren. Musik jenseits kommerzieller Anbiederung authentisch, intensiv und natürlich.

Nicht verpassen!

[Bandinfo]

Mi 9. Dezember Bierstindl 20.30 ÖS 100,-

"ein meilenstein in pop gemeißelt"

SPEX 09/98

miles

Aufgewachsen mit Bands wie den Pixies, Nirwana, Sonic Youth und Brit-Popmusik, starteten MILES 1992 als klassische Schülerband in der unterfränkischen Metropole Würzburg. Vom damaligen fetten Gitarrenrock ausgehend, wurde eine oft schmerzhaft musikalische Pupertät durchlaufen, die bis heute in eine kreative Entwicklung gemündet hat. Ursprünglich aus dem klassischen Indie Eck kommend, reduzierte sich das künstlerische Element "Lärm" und das Feilen am großen Popsong begann. Im September 98 erschien nun ihr 3. Tonträger auf "BIG STORE" (gleiches Label & Produzenten wie the Notwist & Naked Lunch).

"The Day I Vanished" scheint eines der schlauesten Pop-Alben zu sein, das in den letzten Jahren aus Deutschland kam. Voll mit überbordenden Ideen und fast unglaublich eingängigen songs mit hohem Wiedererkennungswert, denn MILES haben Charakter. Das fängt beim sensiblen Gesang von Tobias Kuhn an und endet mit dem klugen Einsatz der Tasteninstrumente. Dazwischen rauschen kleine Hymnen & große Gitarren, Emotionen & Dynamik.

MILES geben zu Begeisterung Anlass, um das mal vorsichtig zu formulieren.



Theoretisch dürfte diese Musik in unseren Breiten kaum Aussicht auf den verdienten ganz großen Erfolg haben. Doch was wäre schöner, als vom Gegenteil überzeugt zu werden.

Eine nette Konzertkritik aus Köln 08/98: [...] Miles brettern mit einer Nonchalance und Konsequenz, die für Leuten Anfang 20 ihresgleichen sucht, dermaßen tight und groovy durch ihr Programm, daß den Anwesenden mehr als nur einmal die Kinnläden herunterklappen. Als hätten sie nie etwas anderes getan, schleudern die vier unfassbar harmlos aussehenden Würzburger ihre melodieverliebten, mit gehörig Pop-Appeal versetzten Songperlen von der Bühne - ohne Firlefanz und optische Mätzchen, aber in jeder Sekunde präsent bis in die Zehenspitzen. Schließt man die Augen, kommen einem skurrile Bilder in den Sinn: Paul McCartney und Brian Wilson gründen mit Dave Grohl an den Drums und der Weezer-Gitarrenfraktion eine All-Star-Combo. [...]

Do. 26. November Utopia 21.00 ÖS 80,-

ACHTUNG: Im Utopia Keller müssen Rockkonzerte um 23.00 beendet sein. Sonst Problem, Problem. Erscheinen Sie pünktlich! DANKE

Ab Mitternacht versammeln sich Menschen mit Radios aller Art in der *Workstation* zur *public.radioperformance* mit FM 4 live Einstieg.

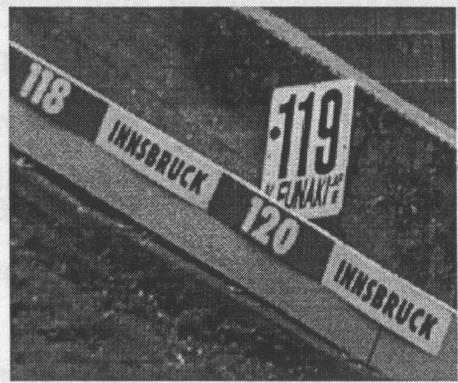
CD-Präsentation
"Die Skispringerlieder"

Lollo & Christoph

Die inoffizielle Abendveranstaltung der 4 Chancen Tournee

Nachdem die charmante Skispringerlieder Live Aufnahme des letzten Bierstindkonzertes von **Lollo & Christoph** auch im Radio FM 4 gesendet wurde, sind einige abgehoben.

Fans aus ganz Österreich forderten und wünschten sich die songs in den FM 4 Hörerwunschsendungen. Dann kam die Sommerpause und im Oktober gings ab ins FM 4 Studio, um alle Lieder aufzunehmen. Rechtzeitig zur Tournee erscheint nun die Skispringerlieder CD mit allen alten & neuen Hits. Von einer Übersetzung der Texte ins finnische oder tschechische wird vermutlich



Symbolfoto - ©C

Abstand genommen, sonst allerdings wird alles aufgedeckt. Warum soll Frantisek Jez ein Lebkuchenherz bekommen, wer machte Mika Laiitinen zum Saukopf, weshalb betet Ronnie Hornschuh 7 mal am Tag und wieso ist Eddie nicht bei der Post oder Bundesbahn?

Werter Freund!

Seit 1992 existiert die aus dem schwärzesten und tiefst gläubigem Wahlfahrtseldorado Altötting stammende Musikinitiative **DISABILITY**. Es musizieren gemeinsam **Jadde** am Bass, **HardRock-Tony** an der Klampfe(elektrisch), **Dr.Jürgen** an der Trompete und Orgel, **Cäptn.Germ** am Schlachzeuch und **Hias** am Mikro. Wenn nicht gerade ein Tischtennispiel dazwischen kommt- Jadde und Dr. sind aktive Spieler beim TSV Neuötting, Hias und Germi spielten in ihrer Jugend beim TV Altötting und Tony hatte einen Vertrag beim FC Perach- oder gar ein Fussballspiel, Germi spielte über Jahre hinweg in der ersten Ministrantenmannschaft der Pfarrkirche Altötting Süd, Hias beendete seine Karriere verletzungsbedingt endgültig in der Saison 97/98 beim SV Alzgem und Jadde hatte bis zur C-Jugend ein Engagement beim TVA- tja dann trifft man sich im Proberaum, um gemeinsam zu musizieren.

Es wird in deutsch gesungen, und gespielt wird eine Mischung aus SKA, PUNK und ROCK'N ROLL!

Auch musikalische Live-Darbietungen wurden in den letzten 5 Jahren en masse gegeben, und zwar bei Veranstaltungen wie Open Airs, in Turnhallen, in Clubs, in Juzes, bei Kindergartenfesten(!!), bei Tanzschiffahrten(!!) oder auch bei vielen Konzerten mit gutem Zweck sowohl in Deutschland als auch in Österreich.

Des weiteren stehen die nächsten 6 Jahre Ochsentour auf dem Programm, oder wir sehen uns spätestens im Bierstind!!!

support

DISABILITY



MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Sa 2. Jänner Bierstindl 20.30 ÖS 80,-

Do 26. November	MILES	UTOPIA start 21.00
Mi 09. Dezember	KAIF FINK	BIERSTINDL start 20.30
Do 31. Dezember	Statt Silvester General Probe f. 2000	geheim
SA 02. Jänner	DISABILITY LOLLO & CHRISTOPH <i>Die Schispringerlieder - CD Präsentation</i>	BIERSTINDL start 20.30
Fr 22. Jänner	PANIC PARASITO DEADZIBEL	JUZE Z6 start 20.30
Do 28. Jänner	Die AERONAUTEN	BIERSTINDL start 20.30

HINWEISE:

23.11. **Sans Secours** mit Gassenhower im Spektrum (österr. HC Export aus Graz)

24.11. **Andy White Band** im Utopia (VolkRock INNpuls) * * *



Roots Reggae / Dub / Dancehall
by Sherpa, Mighty Mike, Magos
40-9195
22.00 oet
27 Nov. Utopia

4. dez. 1998
im Z6 19.30 uhr

ü

Podiumsdiskussion
dj \$
sputniks - performance

NeuTral - fest

aktiv

SKOYS H**ard**core
Grüne
Bildungswerkstatt Tirol

die waHR-
scheInLichk-
eit, daß zWI-
schen dem O-
krätIen
kriEge
ausbrEcheN,
lag laut heinz
gärtnER
zWischen
1816 und
1980 bei
0,0000
000000000000

dj \$

Impressum:
p.b.b. - Verlagspostamt 6020 Innsbruck
3023061970
Herausgegeben vom KV V.A.K.U.U.M.
Innstraße 47 - Hinterhof
Fax: 0512 / 276 345
e-mail: vakuum@oehlux.uibk.ac.at
website: www.tirolkultur.at/vakuum